

Fischer Volksharfe „Nr. 2000“

1976 begann Karl Fischer sen. (*1912 - +2007) mit dem Bau von Volksharfen (Einfachpedalharfe = Tiroler Harfe).

Nach vielen Überlegungen, einigen Zeichnungen und vielem „Tüfteln“ konnte er die Harfen nach seinen Plänen bauen. Als gelernter Wasserbau-Ingenieur mit Elektronikstudium lag ihm das Zeichnen und Entwickeln.

Die Harfe gehört zu den Chordophonen, genauer zu den Zupfinstrumenten. Sie ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit und kam bereits um etwa 4000 v. Chr. in Mesopotamien und Ägypten vor.

Unter den drei Grundtypen der Zupfinstrumente (Harfen, Zithern und Lauten) ist die Harfe charakterisiert als ein Instrument, bei dem die Saiten senkrecht (Winkelharfe) oder abgeschrägt

an der Resonanzdecke ziehen. Die Konzertharfe als größte Vertreterin ihrer Art ist mit etwa 180 cm Höhe und bis zu 40 kg Gewicht eines der größten und schwersten Orchesterinstrumente.

Im 18. Jahrhundert werden zur Einstellung der Tonarten Pedalharfen konstruiert, die noch heute so gebaut werden. Bei der Pedalharfe wird die Saitenverkürzung durch eine aufwändige Mechanik (bis zu 2500 Bauteile) mittels Fußpedalen, also auch während des Spielens, erreicht.

Eine besondere Art der Einfachpedalharfe ist die im späten 19. Jahrhundert auftretende „Volksharfe“ ist eine „Harfe“, die das erforderliche Umstimmen für den typischen Tonartenwechsel der Alpenländischen Volksmusik einfach durch Treten der Pedale ermöglicht

Das Musikhaus Fackler und Fischer Harfenbau sind stolz die



Fischer Volksharfe Nr. 2000

2000ste Volksharfe präsentieren zu können. Sie wurde in Rot und Gold gehalten, diese ist das bewährte Modell 2000 (runder Korpus), hat eine vergoldete Mechanik, vergoldete Ringe an Kopf- und Fuß-Teil und eine exklusive vergoldete Schnitzerei. Diese Harfen werden aus ausgewähltem Kirschholz mit einer Fichtenresonanzdecke gefertigt.

Durch die Kombination aus wesentlichen Merkmalen des ursprünglichen Harfenbaus mit neuen Konstruktionen im Einfachpedalharfenbau entwickelten sich klanglich hervorragende Instrumente. **Ausgewählte Materialien, wie z.B. Resonanzböden aus feinstem harz- und astfreiem Fichtenholz und Saiten aus eigener Saitenspinnerei vervollständigen die Qualität der Fischer-Harfen.**

Nach Karl Fischer jun. (2. Generation) hat Thomas Fischer (3. Generation) die Leitung der Werkstatt übernommen. Zusätzlich wurden im Laufe von über 30 Jahren, ca. 400 Schulharfen (Einfachpedalharfen mit 5 Pedalen) die für den Unterricht, speziell für Kinder entwickelt wurden, gebaut. Zudem wurden ca. 200 Irische Harfen (Hakenharfen) und ca. 50 Keltische (Schoßharfen) produziert.

Fischer-Harfen



Nach nunmehr über 30 Jahren Harfenbau präsentieren wir unsere

Volksharfe Nr. 2000

Sondermodell rot - gold

Zudem entstanden in dieser Zeit auch zahlreiche Schulharfen und Irische Harfen.



Musikhaus Fackler

Stadtplatz 22-24 • 83278 Traunstein

Tel.: (0861) 6 40 69 • Fax: (0861) 85 79

info@musikhaus-fackler.de • www.fischerharfen.de